

Erfolgreiche Teilnahme an Informatik-Wettbewerben

Photo: Simon Hofmann / Hopp Foundation Mein Lieblingshobby ist das Programmieren. Alles rund um Informatik finde ich spannend. Vor etwas mehr als einem Jahr las ich im Internet, dass es einen neuen Wettbewerb gibt, den "Jugendwettbewerb Informatik". Das machte mich neugierig.

In den ersten beiden Runden kann man in einem Zeitfenster von ca. einer Woche Aufgaben unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades mithilfe der Block-orientierten Programmierumgebung "Blockly" lösen. In der dritten Runde habe ich dann in einer selbstgewählten Programmierumgebung die gestellten Aufgaben bearbeitet. Zeitgleich (im September 2018) erhielt ich auch die erste Runde des "Bundeswettbewerbs Informatik", an der ich mich dann auch gleich beteiligte. Ende Dezember 2018 erhielt ich überraschend eine Mail, in der mir gratuliert und angeboten wurde, mich um die Teilnahme am "Jugendforum Informatik" zu bewerben. Seit über 25 Jahren findet dieses Camp für erfolgreiche BwInf-ler aus Baden-Württemberg auf der Burg Liebenzell im Nordschwarzwald statt. 3 Tage im Februar 2019 ging es von früh bis spät nur um Informatik - von Experten für Gleichgesinnte! Zwei Wochen später lud die HOPP Foundation zu SAP zu einer Ehrung der 125 Gewinner aller Informatik-Wettbewerbe, "Informatik Biber", "Bundeswettbewerb Informatik" und "Jugendwettbewerb Informatik", aus der Metropolregion Rhein-Neckar ein (<https://www.hopp-foundation.de/aktuelles/bestenehrung-2018.html>). Diese Veranstaltung stand unter dem Motto "Informatik ist überall - gesellschaftliche und wirtschaftliche Relevanz der Informatik". Es gab 6 unterschiedliche Showcases, unter anderem von SAP, ABB und Daimler. Rückblickend kann ich sagen, dass mir die Teilnahme an den Wettbewerben sehr großen Spaß gemacht und ganz neue Möglichkeiten eröffnet hat. Heinrich Preiser, 9a

Photo: Simon Hofmann / Hopp Foundation